



TUNESIEN



Ihre Sendungen gelangen weiterhin sicher nach Tunesien!



Ländername: Tunesische Republik
(El Djumhuriya El Tunisiya, République tunisienne)

Gesamtfläche: 164.150 km²

Hauptstadt: Tunis (2,0 Mio. Einwohner mit Vororten)

Einwohnerzahl: 10,4 Mio.

Amtssprachen: Arabisch (Bildungssprache: Französisch)

Zeitzone: MEZ UTC +1
keine Sommer- und Winterzeit

Währung: 1 Tunesischer Dinar (TND) = 1.000 Millimes

Stand: Februar 2010 (Auswärtiges Amt)



Wie Sie den aktuellen Nachrichten entnehmen können, ist die Lage in Tunesien seit einigen Wochen angespannt. Die NAVIS AG und ihre tunesischen Partner haben unmittelbar auf die ersten Anzeichen reagiert und ein spezielles Sicherheitssystem errichtet, um Ihre Sendungen mit gewohnter Zuverlässigkeit und Schnelligkeit nach Tunesien zu befördern. Egal ob in Tunis, Sousse oder Sfax, Sie können Ihren Kunden bestätigen, dass sie ihre Sendungen innerhalb der gewohnten Laufzeiten erhalten werden.

Sie können sich weiterhin auf unsere langjährige Erfahrung auf dem tunesischen Markt und auf unsere entsprechende Flexibilität verlassen.

Zuständiges NAVIS-Team



v.l.n.r.: Herr Gilbert, Herr Mercier, Frau Maaß, Herr Sassi, Herr Naujocks

Herr Jean-Philippe Gilbert

Tel.: (040) 789 48 - 224
Fax.: (040) 789 48 - 542

Herr Montassar Sassi

Tel.: (040) 789 48 - 424
Fax.: (040) 789 48 - 542

Herr Marcel Mercier

Tel.: (040) 789 48 - 259
Fax.: (040) 789 48 - 542

Herr Patrick Naujocks

Tel.: (040) 789 48 - 258
Fax.: (040) 789 48 - 542

Frau Jennifer Maaß

Tel.: (040) 789 48 - 436
Fax.: (040) 789 48 - 542

Korrektes Ausstellen der Ausfuhranmeldung:

Seit 2002 befördert NAVIS Ihre LCL-Sendungen per Lkw über Genua/Italien nach Tunesien. **IT069102** muss unbedingt in Ihrer Ausfuhranmeldung als Ausgangszollstelle – Feld 29 – stehen! Somit verkürzt sich nicht nur die Transitzeit von 14 auf 4 Tage, sondern man gewinnt an Flexibilität, Zuverlässigkeit und Sicherheit! **Neben dem Hafentplatz Tunis bedienen wir Sousse und Sfax**, zwei weitere wichtige Wirtschaftszentren Tunesiens, wo wir ebenfalls mit Zolllager präsent sind. Natürlich verschiffen wir weiterhin FCL-Container ab allen Nordhäfen, da dieser Weg weiterhin für Gefahrgut- und schwere Ladungen sowie für Güter mit sehr niedrigem Warenwert am besten geeignet ist. Und selbstverständlich auch für alle Versendungen, die Zeit haben ...

Wie Ihnen bereits bekannt, ist in den Verschiffungsdokumenten die

Angabe „Paletten“ nicht mehr ausreichend. Der tunesische Zoll akzeptiert als Verpackungseinheit nur noch die genaue Anzahl der auf den Paletten gestauten **einzelnen Packstücke** (Kisten, Kartons oder Rollen), beispielsweise „30 Kartons auf 3 Paletten“ bzw. „3 Paletten s. t. c. 30 Kartons“. Es sei denn, die einzelnen Packstücke befinden sich unter einer Umverpackung (schwarze Folie, Umkarton) und sind von außen nicht sichtbar. Dann darf es weiterhin heißen „1 Palette“ bzw. „1 Karton-Palette“.

Da die tunesischen Zollbehörden ein Dokument namens „**Etat de chargement**“ verlangen, müssen wir den **Warenwert** jeder Ihrer Sendungen angeben. Bitte schreiben Sie diesen in Ihren Versandauftrag oder besser: Senden Sie uns eine Kopie Ihrer Handelsrechnung. Danke!

Unser Tunesien-Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

